



# Job Shadowing

## Leitfaden für Unternehmen

Das Projekt Job Shadowing ist eine Kooperation der Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung der Region Hannover, des Career Center im Zentrum für Lehre und Beratung der Hochschule Hannover sowie der ZQS/Schlüsselkompetenzen der Leibniz Universität Hannover. (Foto: contrastwerkstatt – Fotolia/stock.adobe.com)

Bei einem Job Shadowing begleitet ein\*e Studierende\*r eine Person für einen Tag am Arbeitsplatz, sozusagen als „Schatten“. Dabei arbeitet die\*der Studierende nicht selbst mit (wie bspw. in einem Praktikum), sondern bekommt einen Einblick in die entsprechende Berufstätigkeit sowie in das Unternehmen bzw. die Organisation.

### Ziel

Das Job Shadowing soll dazu beitragen, die Studierenden bestmöglich bei ihrem Berufseinstieg in den regionalen Arbeitsmarkt zu unterstützen und durch eine individuelle Hospitation eine berufliche Orientierung zu ermöglichen. Unternehmen haben damit die Chance, sich bekannt zu machen und als attraktive\*r Arbeitgeber\*in zu positionieren sowie über den persönlichen Kontakt Studierende kennenzulernen.

### Organisation

Die Leibniz Universität Hannover und die Hochschule Hannover bieten Ihnen die Plattform für ein Job Shadowing in Ihrem Unternehmen: Auf den Websites von der Hochschule Hannover und Leibniz Universität wird das Unternehmen, der für das Job Shadowing vorgesehene Tätigkeitsbereich und Zeitpunkt vorgestellt sowie ein Hinweis gegeben, für welche Studiengänge dieser Bereich interessant ist.

Die Leibniz Universität und die Hochschule Hannover bewerben das Angebot bei den Studierenden, die sich bei der jeweiligen Hochschule für ein Job Shadowing anmelden können. Die Auswahl der Studierenden liegt dann bei den Unternehmen. Die Studierenden geben bei der Anmeldung folgenden Daten an: Name, Mail, Studiengang (Bachelor oder Master), Studienfach, Semester, kurze Motivation.

Das Job Shadowing kann **vor Ort** oder **virtuell** durchgeführt werden. Für ein virtuelles Job Shadowing liegt die Entscheidung über mögliche Tools (z. B. Webkonferenzsysteme) bei den Unternehmen. Diese müssen für die Studierenden zugänglich und kostenlos nutzbar sein. Darüber hinaus wird für die virtuelle Durchführung eine Dauer von 1-2 Stunden sowie eine Teilnahmezahl von 1 bis max. 5 Studierenden empfohlen (pro Treffen).

### Ihr Beitrag

- Eine Ansprechperson für die Organisation des Job Shadowing im Unternehmen benennen.
- Der Hochschule Hannover bzw. der Leibniz Universität Hannover frühzeitig bekannt geben: 1. Termin(e), an denen ein Job Shadowing möglich ist – oder die Möglichkeit zur individuellen Terminvereinbarung, 2. die entsprechenden Arbeitsbereiche für das Job Shadowing, 3. die dafür geeigneten Studiengänge oder Interessenschwerpunkte, 4. das Format – vor Ort oder virtuell, 5. einen beschreibenden Satz zum Unternehmen
- Die Personen, die von der\*dem Studierenden begleitet werden oder sich mit ihnen virtuell austauschen, informieren und einweisen.

- Einen oder ggf. mehrere Studierende für ein Job Shadowing-Angebot auswählen und sowohl die Studierenden darüber informieren als auch die Hochschule Hannover bzw. die Leibniz Universität Hannover.
- Absage an die Studierenden versenden, die sich ebenfalls für das Job Shadowing angemeldet haben.
- Nach dem erfolgten Job Shadowing:
  - Der\*dem Studierenden den Link zur Teilnahme an einer Evaluation des Job Shadowing per Mail zu-senden. Die Mail mit dem Link wird Ihnen von der Hochschule Hannover und der Leibniz Universität Hannover zur Verfügung gestellt.
  - Eine Rückmeldung per Mail oder telefonisch an die Hochschule Hannover bzw. die Leibniz Universität Hannover geben.

### Möglicher Ablauf eines Job Shadowing

- Kurz-Vorstellung des Unternehmens und der eigenen Abteilung (Einführung, Informationsphase, gegenseitiges Kennenlernen), ggf. Führung durch die Abteilung / Betriebsbesichtigung
- Persönlicher Bericht aus dem eigenen Arbeitsbereich, von einem durchschnittlichen Arbeitstag
- Informationen zu Einstiegsmöglichkeiten im Unternehmen (evtl. auch kurz etwas zum persönlichen Werde-gang/Einstieg beim Unternehmen)
- Begleitung am Arbeitsplatz bei einem Vor-Ort-Termin: Teilnahme an Teamsitzungen, Begleitung zu Konfe-renzen, in Fertigungsstätten o. ä., Mittagessen, gemeinsame Diskussion von aktuellen Arbeitsaufgaben und Problemstellungen
- Klärung von individuellen Fragen zum Tätigkeitsbereich
- Abschluss und Feedback

### Weitere Ideen:

- Möglichkeit, jemanden aus der Personalabteilung einzubeziehen, um ggf. Fragen zum Bewerbungsprozess, zu Einstiegsmöglichkeiten oder Praktika zu beantworten
- Ggf. Tipps für die Studierenden für die Zeit während der Corona-Krise: Sollten sich Studierende trotzdem auf Praktika etc. bewerben, welche anderen Möglichkeiten gibt es, um mit dem Unternehmen in Kontakt zu treten?

### Ihre Ansprechpersonen



© Career Center / Hochschule Hannover

Anna Pankkonen-Kroll  
Hochschule Hannover  
Servicezentrum Beratung, Career Center  
+49 511 9296 8180  
anna.pankkonen-kroll@hs-hannover.de



© Christian Wyrwa / ZQS

Carina Pniok  
Leibniz Universität Hannover  
ZQS/Schlüsselkompetenzen  
+49 511 762 19188  
pniok@zqs.uni-hannover.de